



1259 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 8

November 2013

52 Jahrgang



November 2013

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

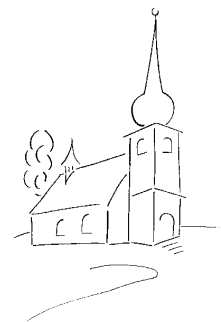
November

So. 03.11. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 10.11. **17.30 Uhr** P. Thoböll
 So. 17.11. 10.00 Uhr P. Thoböll
 Mi. 20.11. **19.30 Uhr** P. Thoböll
 So. 24.11. 10.00 Uhr P. Thoböll

zum Reformationsfest

-AM-WK-

Volkstrauertag
 Andacht zum Buß- und Bettag
 Totensonntag
 mit Schloßchor und
 Kantorei Schönberg



Dezember

So. 01.12. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 08.12. 10.00 Uhr P. Thoböll
 So. 15.12. 10.00 Uhr P. Thoböll

1. Advent -AM-
 2. Advent, Nikolausgottesdienst
 Familiengottesdienst
 3. Advent, GD mit Stollen, Keksen

AM

=

Abendmahl traditionell

AM-WK

=

Abendmahl in der Winterkirche

**Fehlerteufel im
 „Kirchenschlüssel“ Nr.67
 Christmette am 24.12.
 feiern wir um 23 Uhr**

Meditation

**Freitag
 8. November
 20 Uhr**
 im Gemeindehaus
 mit
 Pastor Miller

Kantorei

**mittwochs
 20 Uhr**
 Probe
 im Gemeindehaus

Kreativkreis

**Donnerstag
 14. November
 19.30 Uhr**
 im
 Gemeindehaus

De Karksnack

**Dienstag
 12. u. 26. November
 20 Uhr**
 im
 Gemeindehaus

Monatsandacht

**Mittwoch
 20. November
 19.30 Uhr**
 in der Winterkirche,
 anschl.
 KGR-Sitzung

Konzerte

**Samstag, 23. November
 17 Uhr**

ACHTUNG! - Ev. Kirche Schönberg -
 „Requiem“ von Karl Jenkins
 Hagener Schlosschor, Einstudierung Roman Mario Reichel
 Kantorei Schönberg, großes Orchester
 Leitung: Axel Wolter

**Ewigkeitssonntag, 24. November
 10 Uhr**

ACHTUNG! - St. Katharinen-Kirche
 Probsteierhagen -
 Teile aus dem „Requiem“
 von Karl Jenkins
 in der Fassung für Chor & Klavier
 Hagener Schlosschor, Kantorei Schönberg
 Roman Mario Reichel, Klavier
 Leitung: Axel Wolter



KuBuKiNaMi

(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

**Sonnabend, 23. November
 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus**

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen,
 basteln, und Geschichten
 hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das
 KuBuKiNaMi-Team!



St. Martin Laternelaufen

Die Kirchengemeinde Probsteierhagen lädt Groß und Klein,
 Schulklassen und Gruppen herzlich ein.

**Am 11.11.2013 um 17³⁰ Uhr ab Raiffeisengelände.
 Begleitet werden wir von der Jugendfeuerwehr
 und den Pfadfindern mit Fackeln.**

Anschließendes Treffen in der Kirche mit den
 Laternen, Kinderpunsch und einer Stärkung.
 Bitte Becher mitbringen!!!



BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Zum Titelbild

Schon wieder ein Baum auf der Titelseite der Ortsnachrichten!

Nach dem ersten Herbststurm, der am 28. Oktober über Schleswig-Holstein und auch unsere Gemeinde hinweg zog, möchte ich an Hand dieser Aufnahme – die mir freundlicherweise von Herrn Wolfgang Kieper zur Verfügung gestellt wurde – auch einmal auf die Gefahren hinweisen, die bei Orkanstärken auf uns lauern. Deshalb bitte ich Sie, bei Sturm auf Spaziergänge im Wald und im Schlosspark zu verzichten. Totholz und viele abgebrochene Äste hängen noch in den Bäumen und stellen eine nicht unerhebliche Gefahr dar. Die Beseitigung dieser Gefahrenquellen wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen.

Aber nicht nur Bäume wurden entwurzelt, Äste abgerissen, Dächer abgedeckt nein, auch vermeintlich gut gesicherte Trampolinanlagen entwickelten ein Eigenleben und mussten durch die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr und die Mitarbeiter des Bauhofes beseitigt oder gesichert werden.

Ich durfte während der Stromlosen Zeit am 28.11. die Feuerwehr bei einigen Einsätzen begleiten. Mich hat dabei in erster Linie überrascht, mit welcher Ruhe, Gelassenheit und Professionalität an die Aufgaben herangegangen wurde. Für die Einsätze dieses Tages und der Nacht möchte ich mich bei den Frauen und Männern **unserer Freiwilligen Feuerwehr** auch einmal öffentlich bedanken. Opfern sie doch ein Großteil ihrer Freizeit um unsere Sicherheit zu gewährleisten, Schaden abzuwenden und unser Hab und Gut zu retten. Und dies alles ehrenamtlich!

Abfuhr von Grünabfällen

Am **Dienstag, den 19. November** wird durch das Amt für Abfallwirtschaft des Kreises Plön eine kostenlos Abfuhr von Ast- und Strauchwerk und Mitnahme von gebührenpflichtigen Grünabfallsäcken durchgeführt. Die Sammelaktion gilt nur für privat genutzte Grundstücke. Ast- und Strauchwerk ist bis zu 1,50 m Länge zu bündeln, mit verrottbarer Schnur zu binden und muss von einer Person getragen werden können. Die Höchstmenge beträgt 2 m³ Ast- und Strauchwerk pro Grundstück. Für die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke

(2,55 €/Stck) gibt es keine Mengenbegrenzung.

Die gebührenpflichtigen amtlichen Grünabfallsäcke aus Papier für Laub und Blumenreste werden auch zu einem späteren Zeitpunkt zugleich mit den Biotonnen abgeholt.

Volkstrauertag

Am **Sonntag, dem 17. November ist Volkstrauertag**. Nach dem Gottesdienst werden zum Gedenken an die Opfer von Gewalt und Krieg Kränze am Ehrenmal an der Kirche und danach auch am Ehrenmal in Muxall und Röbsdorf niedergelegt.

Streu- und Schneeräumpflicht

Wir haben jetzt November und der Winter steht vor der Tür. In der Satzung der Gemeinde über die Reinigung der öffentlichen Straßen in der Gemeinde ist festgelegt, wie und in welchem Umfang Streu- und Räumpflicht besteht. Da es jedoch immer wieder zu Auslegungsproblemen kommt, bitte ich alle Räumpflichtigen, sich untereinander abzusprechen, wer welchen Teil der Fahrbahn / des Fußweges – auch in Kurvenbereichen – räumt. **Die Straßenreinigungssatzung wird in der nächsten Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses den Realitäten angepasst.** Nach der Satzung sind zum Streuen der Gehwege und Fahrbahnen bei Eis- und Schneeglätte grundsätzlich kein Salz oder sonstige auftauenden Stoffe zu verwenden. Ausnahmen gibt es nur bei klimatischen Ausnahmefällen, wie z.B. Eisregen, in denen durch den Einsatz von abstumpfenden Mitteln keine hinreichende Streuwirkung erzielt werden kann und an besonders gefährlichen Stellen auf Gehwegen, z.B. auf Treppen und starken Gefälle- bzw. Steigungsstrecken.

Streusand kann ab sofort aus den Sandkisten der Spielplätze entnommen werden.

Tannenbäume gesucht.

Zur Ausschmückung des Dorfes mit adventlicher Beleuchtung benötigen wir wieder einige Tannenbäume. Sollten Sie einen zur Verfügung stellen können, so melden Sie sich bitte bei mir oder sprechen Sie unsere Gemeindehandwerker an. Die Fällung und den Transport erfolgt durch den Bauhof.

Weihnachtsmarkt in Probsteierhagen jetzt an drei Tagen!

Klein, beschaulich, mit einem besonderen stimmungsvollen Ambiente, so kennen die Besucher unseres Weihnachtsmarktes diesen schon traditionellen Markt. Aussteller mit Basteleien und besonderer Handwerkskunst aber auch Leckeres zum Verzehr machen das besondere des Weihnachtsmarktes aus. Kein Rummel, keine Hektik aber gute Gelegenheit sich zu treffen und im weihnachtlich geschmückten Kaminsaal Kaffee und Kuchen zu genießen. Doch auch ein traditioneller Markt muss sich entwickeln und so gab die besondere Situation um den Dobersdorfer Weihnachtsmarkt Gelegenheit, mit vielen neuen Ausstellern den Probsteierhagener Weihnachtsmarkt zu vergrößern und zu erweitern. An drei Tagen haben die Besucher jetzt Gelegenheit das Schloss Hagen im weihnachtlichen Glanz zu erleben.

Am Freitag ist der Markt von 13-18 Uhr und am Samstag und am 1. Advent jeweils von 11-18 Uhr geöffnet.

Es gibt Aktionen für Kinder und einen Weihnachtsbaumverkauf auf dem Schlossplatz. Ein leckeres kulinarisches Angebot rundet das Programm ab.

Freuen wir uns gemeinsam auf den „neuen“ Weihnachtsmarkt am Schloss Hagen an den Tagen rund um den 1. Advent

Übrigens: Es können sich noch Standbetreiber für den Außenbereich melden. Anmeldungen nimmt Frank Duffner unter der Tel.-Nr: 04348-91888 entgegen

Veranstaltungskalender 2014

Der Veranstaltungskalender für das Jahr 2014 soll am 14.11.2013 aufgestellt werden.

Hierzu lade ich die Vorsitzenden aller Vereine und Verbände der Gemeinde Probsteierhagen zum o. g. Datum um 19:30 Uhr in das Schloss Hagen, Kaminsaal ein.

Ausschusssitzungen

Der Werk- und Verkehrsausschuss und Ausschuss für die Belange des Schloss Hagen und seines Umfeldes kommt zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung am 06. Nov. 2013, 19:30 Uhr im Schloss Hagen, Herrenzimmer zusammen.

Der Generationen-, Kultur- und Sozialausschuss tagt am 13. Nov. 2013 um 19:45 Uhr ebenfalls öffentlich und im Schloss Hagen, Herrenzimmer.

Zu beiden Versammlungen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde herzlich eingeladen.

Präsentation des neuen Bildbandes „Schrevenborn und die Probstei“

Der Kieler Fotograf und Herausgeber Rolf Reiner Maria Borchard hat einen ganzen Jahreszyklus lang fotografiert. Dabei sind über 270 beeindruckende Fotografien entstanden, die auf 192 Seiten einen Überblick der Region bieten. Der band soll weder ein Reiseführer noch eine Chronik sein, sondern ist als Porträt in Bildern mit einführenden Texten von Walter Arnold konzipiert. Der Band ist für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Kiel, Schleswig-Holstein und dem In- und Ausland bestimmt und zeigt das Land in einer überraschenden neuen Sicht.

Vorgestellt wird der Bildband am Freitag, den 08. November 2013 um 19:00 Uhr im Schloss Hagen.

Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten

Der Abgabetermin für Anzeigen, die in der Dezember-Ausgabe der Ortsnachrichten erscheinen sollen, ist der **28. November**. Der Erscheinungstag wird der 12. Dezember sein. Für jeden früher eingereichten Beitrag oder jede früher vorliegende Anzeige für diese Ausgabe bin ich sehr dankbar.

Klaus Pfeiffer

Besuch aus unserer Partnergemeinde Dabel.

Wie jedes Jahr am 03. Oktober trafen wir uns auch in diesem Jahr mit unseren Freunden aus der Partnergemeinde Dabel, um gemeinsam den Tag der Deutschen Einheit zu feiern. Da dieser Feiertag diesmal auf einen Donnerstag fiel, nutzten viele Dabeler das lange Wochenende um

eine Verschnaufpause vom alltäglichen Stress zu nehmen. Trotzdem fanden 14 Gäste, unter der Führung ihres Bürgermeisters Herbert Rohde den Weg nach Probsteierhagen, wo sie von Bürgermeister Pfeiffer und vielen Probsteierhagenerinnen und Probsteierhagenern empfangen wurden. Nach einem kräftigen Frühstück, zubereitet von unseren Damen und der Schlachtereier Schierer, ging es dann in den Schlosspark.

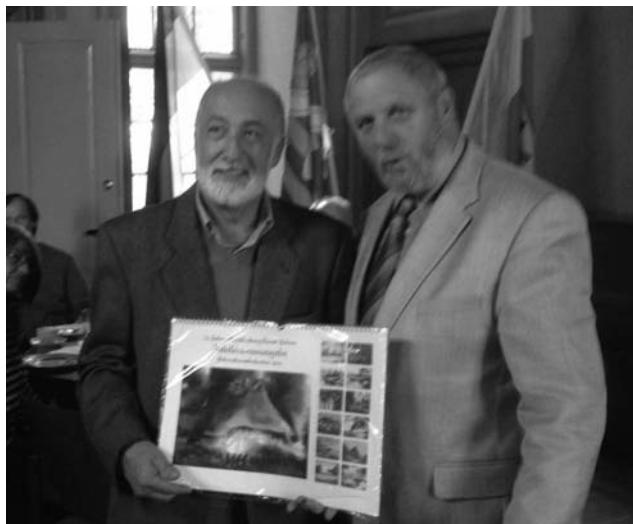


Gruppenbild mit Damen

Hier wurde Gästen und Einheimischen von Karl Heinz Fahrenkrog fachkundig, die vor uns liegende Arbeiten der Parkrestaurierung erläutert.

Nach dem Mittagessen –Holsteiner Rübenmus, Kassler und Kochwurst- ging es dann in Bussen der Feuerwehr des Sportvereins und des DRK nach Laboe. Die Aussicht vom Ehrenmal, die Weihehalle und das Umfeld des Ehrenmales wurden nicht nur genossen, sondern regten auch viele zum Nachdenken über vergangene Zeiten an. Nach einem kühlen Bier im Garten des Scheerhauses ging es dann wieder zurück nach Probsteierhagen.

Kaffee und Kuchen rundeten den Nachmittag ab.



Herbert Rohde überreicht Klaus Pfeiffer einen Jahreskunstkalender der Mecklenburger Kunst Galerie.

Gegen 18:00 Uhr ging es für die Dabeler dann wieder auf die Heimreise. Es war ein schöner, sonniger Tag, ein Tag der Begegnung und guter Gespräche. Im nächsten Jahr geht es dann wieder nach Dabel.

Mein Dank gilt allen, die Kuchen gebacken und bei den Vor- und Nachbereitungen so tatkräftig Hand angelegt haben.

Klaus Pfeiffer



Ortsverein Probsteierhagen

Blutspende:

Zur Erinnerung: Der nächste Blutspendetermin wird wieder in Prasdorf stattfinden, Termin ist Mittwoch, der 20. November 2013 im Dorfgemeinschaftshaus in der üblichen Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr. Als Dankeschön wird es für jeden Spender eine Outdoordecke sowie einen Streifenkalender als „Planungshilfe“ für das nächste Jahr geben. Das Team vom Blutspende-dienst freut sich über zahlreiche Besucher!

Herbstmarkt:

Der Wettergott hatte auch in diesem Jahr wieder für tolles Herbstwetter gesorgt, so dass sich der Bauernmarkt am letzten Sonntag im September zu einem Publikums-magneten entwickelte. Wie immer gab es zahlreiche herbstliche Angebote der Aussteller und auch der DRK Ortsverein Probsteierhagen war wie üblich mit einer reichhaltigen Auswahl an selbstgebackenen Torten und Kuchen dabei. Über 70 Kuchen und Torten wurden im Laufe des Tages an den Mann oder die Frau gebracht. Die Köstlichkeiten waren wieder durch Mitglieder und Freunde des DRK in eigener Küche mit viel Liebe hergestellt und für den guten Zweck gespendet worden. Das fleißige Helferteam hatte alle Hände voll zu tun – sowohl hinter dem Tresen als auch „versteckt“ in der Küche, denn hier wurden ständig neue Kuchen für den Verkauf vorbereitet und natürlich auch der Abwasch erledigt. Als der Kuchen dann am frühen Nachmittag restlos ausverkauft war, war für die emsigen Helfer noch nicht gleich Schluss: In der Küche musste wieder für „klar Schiff“ gesorgt werden und der Kaminsaal musste für eine Abendveranstaltung aufgeräumt und hergerichtet werden.

Allen Helfern und fleißigen Kuchenbäckern möchten wir an dieser Stelle für das geleistete Engagement nochmals ein großes Dankeschön aussprechen!

Übrigens: Auch auf dem Weihnachtsmarkt der Gemeinde am ersten Adventswochenende (Freitag, 29.11.13 bis Sonntag, 01.12.2013) wird der DRK Ortsverein gemeinsam mit der DRK Kindertagesstätte zahlreiche leckere Kuchen und Torten anbieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Adventsfeier Dezember 2013:

Der DRK Ortsverein Probsteierhagen lädt hiermit alle seine Mitglieder recht herzlich zur traditionellen Adventsfeier am Sonntag, den 08. Dezember 2013 (2. Advent) um 15.00 Uhr in Suckows Gasthof ein. Ebenso herzlich willkommen sind alle Senioren aus dem Gemeindegebiet ab einem Alter von 70 Jahren. Wie auch in den Vorjahren werden Kinder der DRK-Kindertagesstätte Probsteierha-

gen für einen unterhaltsamen Nachmittag sorgen. Bei Kaffee und Kuchen und auch einigen Weihnachtsliedern / -geschichten wollen wir uns mit Ihnen auf die besinnliche Weihnachts- und Adventszeit einstimmen. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit ihnen und allen unseren Gästen.

Bernd Ullrich



Reger Betrieb herrschte am Kuchentresen

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Oktoberfest am 17.10.2013

Dieser Tag stand unter dem Motto:

„Oktoberfest 2013“

Pünktlich um 13.00 Uhr wurden die Haxen, Leberkäs, Weißwurst, Brezel und Sauerkraut von der Firma Schierer geliefert. Für diese Spezialitäten ist die Firma Schierer genau richtig. Alles wird uns mundgerecht bereitet. Der Raum war bayrisch geschmückt und auch die passende Musik durfte nicht fehlen. Eine Haxe und mehr ohne ein frisch gezapftes Bier ist auch unvorstellbar, deshalb war alles passend. Das Fest war sehr gut besucht, bei angeregter Unterhaltung verlief der Nachmittag einfach zu schnell. Zwischendurch wurden noch ein paar Kurzgeschichten zum Besten gegeben. Es war wieder Mal ein gelungener Nachmittag.

Herzlichen Dank an alle und liebe Grüße

*Eure Waltraut Schnoor-Langmak
1. Vorsitzende*

Hinweis für unsere Theaterfreunde:

Mittwoch, den 04.12.2013

-The Rocky Horror Show- Schauspielhaus

Anmeldeschluss: 04.11.2013

-Preis ohne Bustransfer- 15,50 Euro

Mittwoch, den 29.01.2014

-Schwanensee (Ballett)- Opernhaus

Anmeldeschluss: 23.12.2013

-Preis ohne Bustransfer- 18,50 Euro

Die o. a. Preis gelten ohne Bustransfer. Es müssen weiterhin Fahrgemeinschaften gebildet werden. Weitere Hinweise bzw. Anmeldungen sind über Frau Karin Sternberg - Telefon: 04348 - 12 12 zu erhalten.

*Viele Grüße
Petra Boysen
Schriftwartin*



Der Ortsverband Probsteierhagen lädt ein zum „Bingo-Spaß am Nachmittag“



am Montag, den 25. November 2013 um 14.30 Uhr im Kirchengemeindehaus

Teilnehmen kann jeder Erwachsene. Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Kostenbeitrag 5,-€ für Mitglieder und 7,-€ für Gäste beinhaltet das Startgeld und ein Kaffeegedeck.

Anmeldung bitte bis zum 20. November 2013 bei

Fr. Ulber Tel.: 04348/7863 oder Fr. Hille Tel.: 04348/ 207

Vorankündigung Weihnachtsfeier am 13.12.2013.

Anmeldung bei Frau Ulber Tel.: 04348 / 7863

*W. Schlauderbach
Vorsitzender*

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im Oktober:

-Keine Einsätze

Grundausbildung abgeschlossen:

In diesem Jahr konnten wir 6 Anwärter für die Einsatzgruppe in unseren Reihen begrüßen, die alle mehr oder weniger durch Mund-zu-Mund Propaganda zu uns gestoßen sind. Dieses sind Andreea und Joachim Drews, Marc Mendel, Frank Nied, Björn Köppe und Steffen Stoltenberg. Als einziger ist Steffen Stoltenberg aus der Jugendfeuerwehr übernommen worden. Alle sind sie nun mit ihren Lehrgängen zum sogenannten „Truppmann“ durch und haben das Grundwissen für das reale Einsatzgeschehen. Nachgefragt bei unseren „Neuen“ kommt die einhellige Meinung, dass die Ausbildung nicht schwierig war und von jedem bewältigt werden kann. Wer schon ein gewisses feuerwehrtechnisches Grundwissen mitbringt, wird vieles dann schon zum zweiten Mal gehört haben. Aber man muss schließlich davon ausgehen, dass Anwärter bisher noch nie Kontakt zu feuerwehrtechnischen Themen hatten. Letztlich sind jetzt alle auf dem gleichen Stand und können nächstes Jahr die nächsten Lehrgänge besuchen.



Trotz der Neuzugänge sind wir aber weiterhin noch an neuen Kameradinnen und Kameraden Zwecks Verstärkung unserer Reihen interessiert. Denn Austritte aus ver-

schiedenen Gründen, wie berufliche Veränderung oder Wegzug, kommt natürlich auch vor. Ab dem 16. Lebensjahr können Männer und Frauen gemäß Brandschutzgesetz Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr werden. Die neuen Lehrgänge starten übrigens wieder im Frühjahr. Interesse? Dann schauen Sie einfach bei uns rein. Man findet uns jeden 2. Dienstag ab 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Einsatzübung am 22. Oktober:

Dieser Übungsabend hat uns eine Einsatzlage auf dem Hof Voss in Trensahl beschert. Im Stalltrakt war ein Feuer ausgebrochen, ein Kind wollte nach seinem Pony schauen und wurde vermisst. Die besorgten Eltern haben ihr Kind gesucht und waren auch nicht mehr auffindbar. Da der Stalltrakt durch 2 Nebelmaschinen perfekt vernebelt werden konnte, gestaltete sich die Personensuche schon sehr realitätsnah. Alle übrigen Einsatzkräfte waren mit dem Aufbau der Wasserversorgung aus dem Hydranten, der Personensuche auf dem Grundstück und dem Ausleuchten der Einsatzstelle beschäftigt. Für eine Feuerwehr ist diese Lage zu groß und so wurden fiktiv weitere Wehren alarmiert. Gerade die Verfügbarkeit von ausreichend Atemschutzgeräteträgern ist immer wieder kritisch. Denn für einen möglichen Notfall müssen auch entsprechende Einsatzkräfte als Reservetrupp parat stehen, um eingreifen zu können. Nach ca 1 Stunde war die Lage aber soweit abgearbeitet, sodass es nach der Manöverkritik an die in diesem Jahr wohl an die letzte Grillwurst im Gerätehaus gehen konnte. Vielen Dank an dieser Stelle an Inge und Harald Voss für die Möglichkeit des Übens auf ihrem Grundstück.

Termine im November:

05.11.13 19:30 Objektkunde
17.11.13 09:30 Volkstrauertag
19.11.13 19:30 Objektkunde

*I. Stoltenberg, OBM
Stellv. WF*



**Polizeistation
Probsteierhagen**

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Es knallt an allen Ecken und Kanten

Leider treffen jetzt wieder zwei Verkehrsströme aufeinander, die sich überhaupt nicht verstehen. Der Berufsverkehr in der Morgen- und Abenddämmerung trifft auf das Wild, welches von den Futterplätzen in die Deckung wechselt. Die Zahl der Wildunfälle im Bereich der Probstei haben im Oktober wieder erheblich zugenommen. Nehmen Sie bitte die aufgestellten Schilder ernst. Rechnen Sie trotz-

dem mit Wildwechsel an allen möglichen Stellen auf Ihrem Weg zur Arbeit. Im Internet kann man gut sehen, dass auch die hochmoderne Wildwarnanlage am Rastorfer Kreuz nicht zu einhundert Prozent vor den Tieren schützen kann.

Sollte trotzdem einmal ein Tier vor dem Wagen erscheinen, bitte nur Bremsen und – auch wenn es schmerzt – weiter die Fahrspur halten. Ausweichmanöver wegen eines Stückes Wild auf der Fahrbahn enden leider oftmals mit einer unsanften Landung in der Böschung oder am Baum.

Aus den Dienstbüchern

Ein bisschen „Dun“ unterwegs

Im Bereich der Gemeinde Labe war ein auswärtiger Fahrzeugführer leicht benebelt unterwegs. Er nahm die Einmündung auf einen mit einem ganz weiten Bogen und traf im wahrsten Sinne des Wortes ein anderes Fahrzeug. Nach dem Zusammenstoß stellte man sich zunächst auf den Parkplatz, um die Schadensregulierung abzusprechen. Irgendwie wurde es unserem Fahrer aber dann zu bunt und er haute mit durchdrehenden Reifen ab. Beim Eintreffen mit der Streife bekamen wir den filmreifen Aufprall des flüchtenden Fahrzeuges gegen einen Mast noch gerade mit. Die weitere Überprüfung ergab, dass der gute Mann weit über 2 Promille hatte. Er gab im weiteren Verlauf der Amtshandlungen auch gleich noch ein paar Einbrüche in Sportboote rund um die Förde an.

Verdächtiger Lichtschein

Ein aufmerksamer Bürger sah an einem abseits gelegenen Haus einen Lichtschein. Die eingesetzte Streife stellte dann vor Ort fest, dass auf dem Grundstück zwei junge Leute mit Erlaubnis der Besitzer am Campen waren. Nach Überprüfung wurde ihnen eine gute Nacht gewünscht.

PKW gegen Brückenmauer

Anfang des Monats wurde einem älteren Herren ein bisschen schwarz vor Augen. An sich nicht schlimm, wenn er nicht gerade mit dem Auto unterwegs gewesen wäre. Er geriet in der Dorfstraße nach links auf die Gegenfahrbahn und prallte mit seinem Wagen gegen die Mauer der Brücke über die Hagener Au. Zur Frage, ob er nicht besser freiwillig auf den Führerschein verzichten wolle, gab der doch nun dickköpfige Herr an, dass er dies nur auf behördliche Anordnung machen würde. Ich glaube da kann er sicher sein, dass diese von der Führerscheinstelle kommen wird. An der Mauer entstand ein erheblicher Schaden, der von einem Brückengutachter aufgenommen wurde.

Verletztes Kind

Im Schloßpark wurde ein verletztes Kind gemeldet. Vor Ort stellte es sich heraus, dass es sich um eine Verletzung durch einen Spielunfall im Rahmen der betreuten Schule handelte. Der Junge war an sich recht tapfer, bloss als er von der Rettungsassistenten erfuhr, dass er möglicherweise genäht werden müsste, war es vorbei mit der Tapferkeit. Er wurde nach Kiel in die Kinderklinik gebracht, wo passenderweise die Mutter arbeitet.

PKW im Graben

Ein aus Richtung Laboe kommender Fahrzeugführer wollte in einer Feldzufahrt wenden. Dabei geriet er mit seinem PKW leider in die Grabenböschung und saß fest. Da er im ADAC ist, rief er über den Club einen Abschlepper an. Als dieser ihm dann vor Ort sagte, dass bei einer Bergung durch den Kranaufbau doch wohl einige Schäden am Wagen entstehen könnten, wurde auf den freundlichen Landwirt aus der Nachbarschaft zurückgegriffen. Dieser zog den Wagen schlicht mit dem Trecker so raus, wie er rein gefahren war. Der Wagen blieb heil und alles war gut.

In eigener Sache

Am 12.10. war auch bei mir soweit – die Urkunde für 40 Jahre Polizeidienst wurde übergeben. Da fragt man sich in einer stillen Stunde schon einmal, wo ist die Zeit geblieben. Jetzt aber intensiv in die Gedanken – früher war alles besser/anders – einzusteigen, dürfte bei den jetzigen Perspektiven zur Strukturänderung traurig machen. Und das wollen wir nicht. Als einzige Anmerkung möchte ich auf einen Artikel im Herold verweisen, in dem der Amtsdirektor Körber so zitiert wurde, dass ihm durch die Direktion Kiel mitgeteilt worden sei, dass die Schließung der Dienststellen Laboe und Probsteierhagen unumgänglich sein würde. Also dürfte aus meiner Sicht das Ergebnis der Arbeitsgruppe schon feststehen, auch wenn es nach außen hin immer noch als ergebnisoffen verkauft wird. Rums und jetzt hab ich mir das Maul verbrannt.

Rüdiger Boll

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Referenzschule für Offene Ganztagschulen
Zukunftsschule



König Stoffel Schweinehirt

Pünktlich zum Beginn der Adventszeit bringt die Theatergruppe der DGS-Probsteierhagen wieder ein Märchenstück auf ihre Bühne. 10 Kinder aus den 2., 3. und 4. Klassen haben unter der Leitung der Lehrerin Fr. Dethmann und mit Hilfe der Lesepatin Fr. Stoltenberg seit August fleißig geprobt. Nach einer Märchenvorlage wurde ein Theaterstück geschrieben und dann der Gruppe angepasst. Die Eltern kümmerten sich um Kostüme und die Lehrerin sorgte für die Kulissen. **Am 3., 4. und 5. Dezember jeweils um 18.00 Uhr** werden wir dann in der Pausenhalle der **Schule Probsteierhagen** endlich erfahren, wie König Rundlich, der 211. vom vollen Tisch (Stine) es letztlich doch noch schafft, seine Tochter Prinzessin Amy (Amy) zu verheiraten. Weder der Prinz Überfein (Leander), noch der Ritter Daumenzwick (Jannis), der Schuster Ziegenleder (Leander) oder der Kanzler (Lisa) wollen die Prinzessin heiraten. Alle sind sich aber einig: Ein Mann muss gefunden werden, der den König beim Regieren ablösen

kann. Dieser kann nämlich nur denken, wenn er Käsebrot isst. Im ganzen Reich ist aber kein Käse mehr aufzutreiben. So muss die Königin Schleckerlein (Victoria) das Denken übernehmen. Der entscheidende Vorschlag kommt vom Feld-Wald- und Wiesenprofessor (Jonna): Sein Freund Stoffel, der Schweinehirt (Amelie) wäre ein geeigneter Kandidat. Nur, wie die Hofdamen (Annabelle und Eva) bereits befürchten, erwartet Stoffel von seiner zukünftigen Frau aktive Unterstützung bei der Betreuung seiner Schweine. Für eine Prinzessin sind diese Aufgaben undenkbar, auch wenn Amy den Stoffel gerne heiraten würde. Trotz der großzügigen Angebote des Königs lehnt der Schweinehirt ab, das Wohl seiner Schweine ist ihm wichtiger. Erst die Hexe Gruselig (Jonna) kann mit Hilfe ihrer Zauberkünste sein Interesse wecken.

Der Eintritt ist kostenfrei, es steht an allen 3 Tagen aber nur ein begrenztes Kontingent an Eintrittskarten zur Verfügung. Die Karten kann man im Sekretariat der Schule oder bei Ingrid Dethmann erhalten.

I. Dethmann

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

Neues aus der Heinrich-Heine-Schule 40 Jahre Heinrich-Heine-Schule

Am Samstag, 28. September feierte die Heinrich-Heine-Schule ihren großen Schulball. Damit ist die lange Reihe von Veranstaltungen, die uns das letzte Schuljahr anlässlich des Jubiläums begleiteten zu Ende gegangen.



Einige Mitglieder des Organisationsteams

Um an die Anfangszeiten von vor 40 Jahren anzuschließen – am 23. August 1973 wurde unsere Schule offiziell gegründet – stand der Ball ganz unter dem Einfluss der 70er Jahre. Wunderbar dekoriert, begleitet von DJ, Live-Musik, diversen Bars, Spielen verbrachten die etwa 500 Ballbesucher einen sehr entspannten und fröhlichen Abend. Ganz herzlichen Dank an das Organisationsteam.

(Paulsen)



„Die Juden, ein Volk wie jedes andere?“

Eine Antwort auf diese Frage interessierte die Landfrauen Probsteierhagen, die dieses Mal in Laboe zusammen kamen. Der Referent, Herr Jacobshagen, studierte nach seinem Berufsleben Judaistik und konnte uns somit in die Kultur und Geschichte des Judentums einführen.

Die Kulturgeschichte der Juden ist über 3000 Jahre alt. Schon immer war das Land der Juden ein kleines Land, eingezwängt zwischen Großmächten. Es entstand wahrscheinlich östlich des Jordan und kleinerer Gruppen kamen evtl. aus Ägypten. 1000 v. Chr. war

König David der erste König über ganz Israel. Danach folgte sein Sohn Salomon. Dies alles ist mündlich übertragen, denn erst danach entstanden die Schriften, die das weitere Entstehen des Glaubens beschreiben.

587 v. Chr. war ein entscheidendes Jahr für die Juden. Der babylonische König Nebukadnezar plünderte die Tempel und verschleppte die jüdische Elite nach Babylon. Dieses babylonische Exil gilt heute als Geburtsstunde des Judentums. Zum ersten Mal in der

Geschichte gab es nun die Lehre von einem Gott - Monotheismus. Immer wieder gab es Auseinandersetzungen z. B. mit Persern und Griechen bis die Juden um Christi Geburt aus Jerusalem vertrieben wurden. Es begann die Diaspora (Zerstreuung) und damit eine Leidensgeschichte aus Vertreibung, Progromen bis hin zum Holocaust.

711 fielen die Mauren in Spanien ein und es begann eine zwischenzeitliche Blütezeit des Judentums. Moslems und Juden lebten 800 Jahre friedlich zusammen bis um 1500 die Christen dieses Gebiet zurück eroberten. Es begann ein Massaker an Menschen jüdischen

Glaubens, die schon damals Kennzeichen tragen mussten. Als „Gottesmörder“ mussten sie einen gelben Fleck oder ein Fünfeck auf der Kleidung tragen und durften nur noch in Zwangsgettoisierung - in abgegrenzten Gebieten - leben. Erst unter Bismarck endete diese Unterdrückung. Er erließ ein Gesetz zur Gleichberechtigung der Konfessionen.

Die durch alle Generationen immer wieder gestellte Frage lautet „Warum mochten die Menschen die Juden nicht?“. Der Ursprung dieser Abneigung kann in der Selbstgettoisierung liegen. Die Menschen jüdischen Glaubens grenzten sich ab, besonders durch ihre Riten und Bräuche und durch den Wunsch „rein“ zu blei-

ben. Ihr Gott Jave war unsichtbar, wurde nicht genannt, wogegen die anderen Völker viele Götter hatten, diese öffentlich verehrten und auch darstellten. Das weckte bei Andersgläubigen instinktive Abneigung bis zum Hass. Wobei hier darauf hingewiesen werden muss, dass es den ersten antijüdischen Gewaltausbruch bereits 400 v. Chr. in Ägypten gab. Im Beginn des 19. Jhds. gab man den Juden Schuld an hemmungslosem Kapitalismus wie auch am Kommunismus, man nannte sie minderwertig aber auch erfolgreich - wie widersinnig.

Juden mit Geld in engen Zusammenhang zu stellen ist das gängige antisemitische Vorurteil. Wie ist dies entstanden und das Talent mit Geld umzugehen? Durch viele Jahrhunderte hindurch gab es immer wieder umfassende Berufsverbote für Juden. Sie waren unter anderem vom Handwerk und der Landwirtschaft ausgeschlossen. Es blieben ihnen nur Handel und Geldgeschäfte übrig. Durch astronomisch hohe Besteuerung waren sie gezwungen ebensolch hohe Zinsen zu verlangen. Das Finanztalent hat also historische

Wurzeln, ist jedoch zur Verteufelung eines ganzen Volkes benutzt worden. Einige bekannte, wohlhabende Dynastien leben in Westeuropa, im Osten gab es fast ausschließlich bettelarme jüdische Familien.

Auch die Assimilation, der Angleich der Juden an die Umwelt, wurde immer falsch verstanden. Sie ist in Europa gescheitert und der Ursprung für den Zionismus. Dies bezeichnet die Bewegung, die auf die Errichtung eines jüdischen Staates in Palestina abzielt.

Wir erfuhren weiterhin, dass orthodoxe Juden 613 Gesetze einzuhalten haben, einiges über Feste und Riten, über koscheres Essen, die Tora und den Talmud, Jom Kippur und Sabbat.

Zum Schluss stellte sich die Frage, ob die Juden ein Volk, eine Rasse oder eine Religionsgemeinschaft seien. In Israel leben nur ca. 10 % orthodoxe Juden. Herr Jacobshagen erklärte uns, dass das Wort Schicksalsgemeinschaft es wohl am ehesten treffen würde.





Mit einem Büchergutschein bedankte sich unsere Vorsitzende Karen Kähler-Sye bei dem Referenten. Wir hatten wieder einmal Dinge erfahren, die uns bislang unbekannt waren.

Text und Bild Ulrike Schneider

Die Landfrauen und die Erntekrone

Während des Herbstmarktes in Probsteierhagen kamen bis zum Nachmittag über ein Dutzend Landfrauen zusammen, um die Erntekrone für den Erntedankgottesdienst der St. Katharinen Kirche zu binden. Schnell wurde am Morgen das neue Zelt aufgebaut. An einer einfachen aber zweckmäßigen Konstruktion aus Leitern und Besenstielen wurde das vorgefertigte Eisengestell aufgehängt. Man band kleine Sträußchen aus Hafer, Gerste, Roggen und Weizen, die von geschickten Händen zu einer wunderschönen Erntekrone zusammengewunden wurden.



Schleifen in den Farben Schleswig-Holsteins vollendeten das Werk.

Während des Gottesdienstes am darauffolgenden Sonntag fand die Erntekrone in der Kirche - hereingetragen von Landfrauen in Probsteier Tracht - ihren angestammten Platz.



Wie schön, dass eine alte Tradition in Probsteierhagen noch so lebendig ist.

Text: Ulrike Schneider

Bild: Marlene Scheeler

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Vortrag: „Was Sie schon immer über die Landfrauen wissen wollten“

Mittwoch, 20. November 2013 - 19 h

Suckow's Gasthof Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 16. November bei den Ortsvertrauensdamen

Bringen Sie eine Freundin oder Nachbarin mit, damit sie unseren Verein näher kennen lernen kann - fragen Sie nach einer Mitfahrgelegenheit

Stammtisch im November

-wir wollen Fröbelsterne falten

Dienstag, 26. November 2013 - 19 h bei Karen Kähler-Sye, Prasdorf

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 19. November bei Susanne Heimann Tel: 0431 / 243822

Jede Landfrau bringt eine Kleinigkeit für das gemeinsame Buffet mit.

Bringen Sie gerne eine Freundin mit und fragen Sie nach einer Mitfahrgelegenheit

Weihnachtsfeier der Landfrauen

Mittwoch, 4. Dezember 2013 - 15 h

Suckow's Gasthof Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 41

Frau Lander-Laszig, Pastorin in Kiel, wird über dänische Weihnachtsbräuche erzählen.

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 29. November bei den Ortsvertrauensdamen

Ulrike Schneider

Sportverein Probsteierhagen



SVP gewinnt bei „Sterne des Sports 2013“

Bei den „Sternen des Sports“, einem Wettbewerb des deutschen Olympischen Sportbundes und der VR Bank, geht es nicht um sportliche Erfolge, sondern es steht das alltägliche, nachhaltige Angebot des Vereins im Mittelpunkt. Wie groß oder klein der Verein ist, spielt dabei keine Rolle. Kreativität und innovative Projekte sollen belohnt und gewürdigt werden.

So haben wir uns in diesem Jahr mit dem Projekt „SG Probstei“ beworben, eines gemeinschaftlichen Projektes im Jugendfußballbereich mit den Partnervereinen SV Probsteierhagen, Dobersdorfer SV, TSV Barsbek und der TSG Concordia Schönkirchen.

Dass dieses ein sehr nachhaltiges und starkes Jugendsportengagement der Mitgliedsvereine ist, sah die Jury in den Bewerbungsunterlagen des SVP bestätigt. Die finanzielle Zuwendung, die mit dem Preis verbunden ist, wird allen Kindern der SG Probstei zu Gute kommen.

SEPA Information für unsere Mitglieder.

Anfang des Jahres wird das neue europäische Zahlungssystem Sepa eingeführt, das für Zahler einen höheren Schutz beinhaltet. Firmen und Vereine müssen sich darauf einstellen. Konten der Kunden/Mitglieder müssen um IBAN und Bic Kontonummern erweitert werden. Wir werden die Abrufe der Mitgliedsbeiträge für das 1. Quartal 2014 am 02. Januar im SEPA Lastschriftverfahren buchen.

Für unsere Mitglieder ändert sich im Ergebnis nichts, der Mitgliedsbeitrag wird weiterhin automatisch von Ihrem uns bekannten Konto abgebucht.

Die zukünftigen Beitragsabrufe erfolgen immer am 1. Werktag des neuen Quartals, also im Januar, April, Juli und Oktober.

Informationen darüber finden Sie auch auf unserer Homepage www.sv-probsteierhagen.de

Peter Lüneburg

1.Vors. SV Probsteierhagen

Weihnachtsmarkt- Rübenmus

Der Weihnachtsmarkt in Probsteierhagen wird in diesem Jahr an drei Tagen stattfinden, am Freitag, Samstag und

am Sonntag, dem 01. Dezember.

Es wird sicher ein schöner Weihnachtsmarkt, der einstimmt auf die schöne Adventszeit.

Was genau in diese Zeit passt, sind nicht nur Lebkuchen und Marzipan, sondern ein leckeres deftiges Essen.

Der SVP wird mit seiner bewährten Küchenmannschaft am Sonntag das traditionelle Rübenmus im Kaminsaal servieren.

Unser Tipp: einen ausgiebigen Spaziergang machen, den Weihnachtsmarkt genießen und Rübenmus essen, je nach Geschmack und Hunger pur, oder komplett mit Kochwurst und Kasseler.

Weihnachtsturnen 07. Dezember

Stimmungsvoll und sportlich geht es am Samstag, dem 07. Dezember in den Sporthallen an der DGS in Probsteierhagen zu.

Die Übungsleiterinnen Angelika und Jennifer Schlauderbach und Astrid Petersen laden alle Kinder und Eltern ein zum Weihnachtsturnen.

Diesen Termin einfach schon mal vormerken! (siehe Anzeige in dieser ON)

SG Probstei fährt ins Trampolino.

Auch in diesem Jahr wird es eine sehr „aktive“ Weihnachtsfeier der Fußballkinder in der SG Probstei geben.

Unter Federführung von Jugendwart Carmine Ferraro organisieren die Jugendtrainer eine Fahrt ins Kieler Trampolino am Sonntag, dem 15. Dezember.

Essen, trinken, toben, Fußballspielen, all das gibt es für die kleinen Kicker, Mädchen und Jungen, bis zur D-Jugend. Mit dabei sein können Eltern und Geschwister.

Die Fußballtrainer haben alle Informationen dazu.

Fußballtermine

Sa. 09.11.	14:00	SVP I – TSV Stein
So. 17.11.	14:00	Probsteier SG – SVP I
Sa. 23.11.	14:00	SVP I – SV Rethwisch
Fr. 29.11.	19:00	TSV Selent II – SVP I

Trainingsanzüge für die C-Jugend der SG Probstei

Gern kam Frau Dubberstein zum Fototermin mit den Jungs der C Jugend der SG Probstei auf den Sportplatz. Die Freude der Jungs über die neuen Trainingsanzüge war groß, vor allem weil der Dachdecker Fachbetrieb Dubberstein aus Probsteierhagen durch sein maßgebliches Sponsoring die Anschaffung erst möglich machte.



Das Foto zeigt die Mannschaft mit den neuen Trainingsanzügen, Co-Trainer Björn Ober und Frau Dubberstein. Es fehlt Trainer Felix Flemming u. Spieler Jonathan.

Im einheitlichen Dress werden die Spieler im Kreis nicht nur auf dem Platz ein gutes einheitliches Bild abgeben. Mit ins Sponsorenboot holte Thorsten Hoof auch Mirco Pfeifer, Ralph Polzin Türen u. Fenster aus Fiefbergen und die Firma Sleep & Dream Betten. Auch wir sagen Danke für diese besondere Unterstützung der Jugendarbeit in der SG Probstei.

Peter Lüneburg

Fahrradgruppe IWF – „immer wieder Freitags“

Begonnen haben wir am 12. April mit einer kleinen Tour von 10 km, die Längste war ca. 37 km. Insgesamt haben wir ca. 600 km. bei ca. 25 Touren IWF gefahren, das sind durchschnittlich ca. 24 km pro Tour. Eine Tour wurde als Hitzefrei abgeblasen.



Die Beteiligung lag bei ca. 6 Personen pro Tour. Die meisten waren 13 Personen die wenigsten 3 Personen. Die letzte Saison tour wird wohl Ende Oktober stattfinden, bei der ich wahrscheinlich nicht dabei sein kann (Urlaub). Wir wollen uns aber weiterhin IWF treffen und dann Spaziergänge bzw. kleine Wanderungen machen, wenn es das Wetter zulässt.

IWF Immer Wieder Freitag Fahrradgruppe!!!!

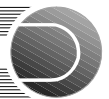
Peter Knodt

SG Probstei

Leider haben wir den Aufstieg in die B1 Staffel knapp verpasst. Dennoch konnten wir am letzten Heimspiel einen Sieg gegen den TSV Wentorf II (bis dahin ungeschlagen) einfahren. Die Stimmung in der Mannschaft ist sehr gut, ebenso wie die Trainingsbeteiligung. Nun wollen wir versuchen in der Staffel B2 oben mitzuspielen. Dieses müsste uns auch gelingen, da wir schon wieder zwei Neuzugänge verzeichnen können. Auch die Verletzten Liste fängt allmählich an zu schrumpfen und so haben wir uns für unser erstes Gruppenspiel, beim TSV Wentorf III, sehr gut vorbereitet. Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei den Schiedsrichtern Arno Pohn und Torsten Salz für ihr entgegenkommen bedanken, Sie sind immer wieder bereit ein Spiel für und zu pfeifen (wir müssen in unserer Klasse den Heimschiedsrichter selber stellen). Wir würden uns freuen wenn Ihr, uns zu unseren Heimspielen, am 02.11.2013 Anstoß 14:30 Uhr gegen den Ralsdorfer FC 06 II oder am 16.11.2013 Anstoß 14:30 Uhr gegen SG Hessestein / Schwartbuck II besuchen kommt. Unser kleiner Imbiss hat natürlich wie immer für Euch geöffnet (Vielen Dank an Frau Schober, die immer wieder bereit ist, den Verkauf zu übernehmen).

Thorsten Hoof

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Skat- und Kniffelabend im Schloss Hagen

Am Vorabend des Platzabbaues trafen sich wieder die Spielbegeisterten des TC Hagen im Gewölbekeller des Schlosses von Probsteierhagen. 11 Skatspieler und 6 Kniffler haben sich zu diesem Spieleabend getroffen, um auch die immer gepflegte Geselligkeit des Tennisclubs nicht zu kurz kommen zu lassen. Unser Getränkewart hatte rechtzeitig die „restlichen Getränke“ aus dem Clubhaus besorgt, damit wir keinen Durst zu leiden hatten.



Begrüßung der Runde durch den Festausschuss

Nach kurzer Begrüßung durch den FA und einer kleinen Verspätung von Lutz ging es dann zügig los. Die Skatspieler wurden noch vorher durch Losentscheid auf die drei Tische verteilt. Der Lärmpegel im Gewölbekeller stieg nun förmlich an, der Ruf „Kniffel“ machte nun bald die Runde. Die Skatspieler waren hier deutlich leiser und gingen konzentriert zur Sache.

Kurz vor Erreichen der Pause kamen noch die „Spätarbeiter“ Brunhilde und unserer „Apotheker“ Michael dazu. Michael bekam sogleich die Aufgabe, die Würstchen heiß zu machen, denn der „Happen“ zwischendurch war nicht mehr weit. Konrad hat noch schnell die Brötchen hergerichtet und schon ging der Schmaus los.

Frisch gestärkt ging es in den zweiten Satz (sorry, zweite Runde) und die Nachzügler wurden mit ins Spielgeschehen eingebaut. Gegen Mitternacht ging unser Spieleabend zu Ende und es wurden wieder Sieger und Platzierte geehrt.



Die Skatspieler verfolgten gespannt die Auszählung

Ergebnisse

Skat: 1. Sieger Harry Harländer 2. Sieger Volker Groth 3. Sieger Jürgen Zander. Trostsieger: Harry Kielmann

Kniffel: 1. Sieger Norbert Helle 2. Sieger Jürgen Laß 3. Sieger Melanie Brüsewitz. Trostsieger: Konrad Gromke. Für alle Gewinner gab es etwas „Handfestes“ zum mitnehmen. Nach kurzem „Klarschiff“ machen ging der Abend unter Freunden zu Ende.

*Für den FA
Jürgen Zander*

Platzabbau

Bei allerbestem herbstlichem Wetter (um die 18 Grad) machten sich 11 Tennisspieler/innen auf, um die Plätze winterfest zu machen. Es war direkt schade, hier alles abzureißen, der eine oder andere Ruf „wollen wir nicht noch ein Match machen“ machte die Runde.

Da wir unserem 1.Vorsitzenden Konrad alles recht machen wollten (er war nicht vor Ort und privat unterwegs) ging es nun aber zügig zur Sache. Die Arbeiten waren ja bekannt und in 2 Stunden war alles abgebaut, verstaut und abgeräumt. Der besondere Wunsch von Konrad wurde auch erfüllt und eine SMS an ihn über den Vollzug einschließ-

lich Laub fegen ging durch den Äther. Nach einer kurzen Kaffeepause und Small-talk machten wir uns auf den Weg ins Wochenende.



Zur Pause gab es für die fleißigen Helfer/innen einen Kaffee

Jürgen Zander

Weihnachtsfahrt

Unsere diesjährige Weihnachtsfahrt findet am Sonntag, dem 08. Dezember, statt und führt uns zu „Fischers Wihnacht“ am Niendorfer Hafen. Eine Liste zum Eintrag für Teilnehmer/innen liegt im Vereinsheim aus. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen notwendig. Anmeldungen können auch direkt bei unserem Festausschuss Jürgen Zander, Tel.: 04384/214, erfolgen. Nähere Einzelheiten zur Ab- und Rückfahrt werden den Teilnehmer/innen noch rechtzeitig bekannt gegeben. Nachfragen sind auch bei Jürgen Zander möglich.

Grünkohlessen

Diesen Termin sollten sich die Mitglieder des TC Hagen schon einmal vormerken: Unser traditionelles Grünkohlessen findet im kommenden Jahr am Freitag, dem 31. Januar, 19.00 Uhr, in „Suckow's Gasthof“ statt. Anmeldungen sind ab sofort bei Rosemarie Gromke (04348/1824) oder e-Mail ruk.gromke@t-online.de möglich.

Konrad Gromke



Die Einladung der Kameraden Sven Viebranz und Hans-Herbert Meirose zu einem Schießabend bei den Kyffhäusern wurde von den Reiterfreunden Probsteierhagen e. V. mal wieder begeistert angenommen. Der 1. Vorsitzende, Rüdiger Will, konnte am 11. Oktober ab 19.00 Uhr 18 Gäste begrüßen.

Die Reiterfreunde hatten das Schießen nicht verlernt. Die Ringzahlen lagen sehr dicht beieinander. Der Vorsitzende der Reiterfreunde, Edmund Paulsen, konnte aber am Ende des Abends die Sieger verkünden.

Den 1. Platz mit 95 Ringen erkämpfte sich Roland Nettwall.

Der 2. Platz ging an Anna Lux mit 89 Ringen und den 3. Platz erreichte mit 88 Ringen Henning Hattenhorst.

Dieser Abend wurde mit Reitergeschichten und Neuigkeiten der Kyffhäuserkameradschaft sehr angenehm verbracht. Beide, Gäste wie Kameraden, haben sich fest vorgenommen, das die Kyffhäuser diesen Besuch im Sommer einmal bei den Reiterfreunden erwidern werden.

Terminverschiebung des Eisbeinenss!

Aus organisatorischen Gründen wird das Eisbeinenss in diesem Jahr nicht stattfinden!

Wir werden den Termin Anfang 2014 nachholen und rechtzeitig in den Ortsnachrichten bekannt geben.

*Gez. Tanja Scherag
Schriftführerin*

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 04. November, 25. November und 16. Dezember.

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

*Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

fahrbuecherei-preetz@web.de - www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Kabus, Christine: Im Land der weiten Fjorde. – Bastei Lübbe, 2013.

Nach dem Tod ihrer Mutter erfährt Lisa, dass sie als kleines Kind adoptiert wurde. Lisa macht sich auf die schwierige Suche nach ihrer eigentlichen Familie. Die Spur führt nach Norwegen und zu einem verdrängten Kapitel nationalsozialistischer deutscher Geschichte.

Sachbuch:

Kaltwasser, Kiki: Der Weg zum Pferdeflüsterer : Die Reitschule. Müller Rüsclikon, 2013.

„Pferdeprofi kann jeder werden“ und Kommunikation zwischen Mensch und Pferd lernen, meint nicht nur die Autorin, sondern auch Pferdeflüsterer Monty Roberts, bei dem sie 3 Jahre gearbeitet hat. In diesem Ratgeber gibt sie wichtige Informationen rund um das Pferd sowie Tipps und Tricks für einen harmonischen Umgang.

Kinderbuch:

Die Ducks in Deutschland. – Egmont, 2013.

Familie Duck reist kreuz und quer durch Deutschland auf der Suche nach dem sagenumwobenen Schatz der Gräfin von Tarn und Tuxis. Die Spur führt sie von Berlin über Hamburg, das Ruhrgebiet, München, Frankfurt am Main, Köln, Stuttgart und Dresden wieder nach Berlin. Werden sie den Schatz finden? Oder wird ihnen Klaas Klever einen Strich durch die Rechnung machen?

Die Antwort auf diese und andere Fragen gibt es in diesem Comic.

CD für Erwachsene:

Suter, Martin: Allmen und die Dahlien. – Diogenes, 2013.

Ein millionenschweres Dahlienbild von Henri Fantin-Latour wird entwendet und Allmen International Inquiries mit der Ermittlung beauftragt. Dritter Fall

für den verschwendungssüchtigen Privatier Allmen und seinen treu ergebenen Diener und Assistenten Carlos.

Ungekürzte Lesung (4 CDs/280 Min.), gelesen von Gert Heidenreich

PASSADE

Fahrradtour 2013

Wie in der Ankündigung zur Fahrradtour 2013 in den letzten Ortsnachrichten gewünscht, waren sowohl das Wetter wie auch die Beteiligung an der Tour fast perfekt. Am Sonntag, 29.09.2013, traf sich eine bunte Truppe aus ca. 45 Personen (1 Hälfte Kinder, 1 Hälfte Erwachsene) um 13.00h, um sich per Rad auf eine etwa 30 Kilometer lange Strecke zu begeben. Die Teilnehmer wurden in 5 Gruppen eingeteilt und mit Fragen versehen, die es an verschiedenen Stationen der Tour zu beantworten galt. Außerdem gab es Punkte für das Tragen von Fahrradhel-

men, wobei eindeutig die Kinder abräumten. Herbstlicher Wind blies den Radlern ins Gesicht, als sie von Passade aus in Richtung Wulfsdorf starteten. Weiter führte der Weg über Tökendorf, Schlesien, Charlottenthal und Salza nach Pratjau. Dort standen rechtzeitig zur Kaffeepause Tische, Stühle und reichlich Kuchen am Waldesrand bereit, die von Hagen Klindt vorher per Hänger dorthin gebracht und aufgestellt worden waren. Nachdem alle Teilnehmer(innen) eingetroffen waren und sich gestärkt hatten, konnte die Fahrt ohne Umwege und mit Rückenwind über Köhn in Richtung Heimat fortgesetzt werden. Glücklicherweise ca. um 17.00h in Passade gelandet, erfolgte eine kleine Siegerehrung in Form von Überreichen begehrter Ü-Eier. Würstchen und Bier bildeten dann den Abschluss der Fahrradtour 2013. Dieser gemütliche Teil des Tages dauerte noch bis 19.00h, wobei beschlossen wurde, die Passader Radtour ab jetzt regelmäßig am letzten Sonntag im September zu unternehmen. Die „Notfall-Einsatz-Zentrale“ leitete während des Tages von zu Hause aus Yvonne Arendt, die auch zusammen mit Friesen die Tour ausgearbeitet und organisiert hatte. Vielen Dank an Euch beide!

Ulrike Riedel

Eine gelungene Kombination ...

... aus Laternenumzug und Enthüllung eines Kunstwerkes, das seinesgleichen sucht, fand am 2. Oktober 2013 bei herrlichen Herbstwetter in Passade statt. Traditionell an diesem Datum treffen sich bei einsetzender Dämmerung seit einigen Jahren im Dorf kleine und große Laternenläufer(innen) samt Eltern, flankiert von fackeltragenden Mitgliedern der Jugendfeuerwehr zum Laternenumzug. Gestartet wird am Dörpshuus mit Musikbegleitung in Richtung „Achtern Kroog“. Gesungen werden alle bekannten Laterne-Lauflieder, bis der Zug wieder am Ausgangspunkt angelangt ist. Dort erwartet die Gruppe normalerweise eine kleine Stärkung in Form von Leberkäse und Getränk. Dieses Jahr allerdings mussten Essen und Trinken warten. Die mit Spannung erwartete Enthüllung eines besonderen Kunstwerkes sollte nach einer Ansprache von Wehrführer Hauke Klindt erfolgen. Standort (mit freundlicher Genehmigung von Thomas Pieper) und Rede verriet natürlich schon, dass es Bezug zur Feuerwehr haben würde. Betonsockel (gespendet von Fam. Graf) und Pflasterung (Ausführung unter Hauke Klindt's Leitung) sowie Bodenstrahler (von Elektro-Steffen) waren schon deutliche Anzeichen einer Veränderung links neben der Fahrzeughalle. Als es dann endlich soweit war und die Plane vom 2m hohen und 1,8m breiten Werk aus 1,5cm dickem unbehandeltem Stahlblech gezogen wurden, waren die Begeisterung und Bewunderung groß.



Ein Monument, gestaltet als dreidimensionales Bildwerk und von beeindruckender Schmiedekunst kam zum Vorschein. Unter den Händen unseres Passader Mitbürgers, Metalldesigners und nicht zuletzt Feuerwehrmitglieds Hannes Hesse war das neue Wahrzeichen der FF Passade entstanden, was auch deutlich am rechten Rand erkennbar ist. Ein Kreativ-Team, bestehend aus Karsten Wachtel, Hauke Klindt und dem Künstler selbst entwarf eine Skizze, die alle feuerwehrbezogenen Details wie Schläuche, Helme, Flammen, Gürtelschnallen an Uniformen und die Leistungsnachweise der FF Passade in Form von Beilen enthalten sollte. Einstimmig wurde der Entwurf von den dreien angenommen und schließlich nur noch über die Größe der Plastik abgestimmt. Alles weitere lag in den Händen von Hannes Hesse, der alle Vorgaben in überzeugender Weise umgesetzt hat und das in äußerst kurzer Zeit. Denn was als ein spontaner Einfall von Karsten vorgeschlagen und zu Pfingsten konkret wurde, konnte bereits ca. 4 Monate später in Vollendung vor unserem Feuerwehrhaus bestaunt werden. Für den Aufbau waren die beiden Feuerwehrmänner Andreas Schülke und Helge Groß verantwortlich. Rückschauend betrachtet war es eine tolle Gemeinschaftsleistung, was aber typisch für Passade ist.

U. Riedel

Versammlung der Passader Wählergemeinschaft

Aus organisatorischen Gründen wird die jährliche Versammlung der Wählergemeinschaft auf **Donnerstag, 28. November 2013, verlegt**. Sie beginnt um **19.00h** im Dörpshuus. Alle Mitglieder erhalten rechtzeitig zum Termin eine Einladung.

U. Riedel

Neujahrsschwimmen 2014

Was in vielen Orten oder auf Inseln der Republik seit langem Tradition ist, wollen wir gleich am Anfang des neuen Jahres auch in Passade versuchen: Ein kurzes Bad für Mutige oder gut Trainierte im hoffentlich eisfreien See am ersten Tag des neuen Jahres 2014 unter den Augen jubelnder Zuschauer(innen). Danach vielleicht ein heißer Punsch für alle! Die Idee zu dieser Aktion stammt von Marut Götsch, der noch Mitstreiter für diese kurze, vor allem aber heftige Abkühlung sucht.



Neujahrsschwimmen im Passader See

01.01.2014, 11h im Seegarten – vorausgesetzt der See ist eisfrei

Wir starten frisch ins neue Jahr! Schaulustige und Mitstreiter sind herzlich eingeladen. Wir rechnen mit einem kurzen, knackigen Vergnügen - mit etwas Glück gibt es noch einen Punsch zum Aufwärmen.

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus

Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: 09. November, 26. November und 17. Dezember.

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 – 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 – 16.45 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

fahrbuecherei-preetz@web.de - www.fahrbuecherei10.de

PRASDORF

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

nun ist es endlich soweit : seit Ende Oktober und passend zur Umstellung der Uhren auf die „normale“ MEZ ist die Installation der neuen Straßenlaternen fertiggestellt worden. Sie setzen unser Dorf in ein neues, schönes, jedenfalls aber energiesparenderes Licht. Zum Redaktionschluss waren noch einige Restarbeiten (Richten und Anstreichen einzelner Masten) offen. Diese sollten aber auch in der Zwischenzeit erledigt sein.

Wer sich frühere *Ortsnachrichten* in Erinnerung ruft, wird feststellen, dass seit „Geburt der Idee“, nämlich die Umrüstung der Straßenlaternen auf die LED-Technik durchzuführen, bis zur endgültigen Umsetzung rund 2 Jahre ins Land gegangen sind. Ich denke aber, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Beteiligung aller Prasdorferinnen und Prasdorfer an der Entscheidungsfindung, dass dieser Zeitraum unterm Strich in Ordnung ist, auch wenn es mit der firmenseitigen Abwicklung den einen oder anderen Fallstrick gab, der zu Verzögerungen führte.

Wenn die Angaben der Hersteller stimmen, haben wir jetzt ca. 15 – 20 Jahre Ruhe vor defekten Laternen.

Die Lebensdauer einer Lampe soll bei 50000 bis 60000 Stunden liegen. Warten wir es mal ab...

Sollte gleichwohl eine Lampe ihren Geist aufgeben, melden Sie sich bitte umgehend bei mir (Tel. 4657), damit wir Abhilfe schaffen können.

Die Grundstückseigentümer, bei denen eine Lampe steht, bitte ich hiermit, den Leuchtkörper – falls erforderlich – freizuschneiden, damit die Leuchtkraft zur vollen Entfaltung kommt. Schönen Dank dafür schon jetzt.

Ob die neuen Lampen auch die versprochene Energieeinsparung halten, die der Hersteller verspricht, werde ich in den nächsten Monaten regelmäßig prüfen und beizeiten in den *Ortsnachrichten* Wasserstandsmeldungen abgeben.

Schließlich soll sich der Prasdorfer Beitrag zur Energie- wende auch im Gemeindegeldbeutel spürbar widerspiegeln.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung hat die Gemeindevertretung eine Resolution zum Erhalt der Polizeistation in Probsteierhagen verabschiedet. Ich konnte Anfang September an einer Informationsveranstaltung für die Bürgermeister/innen des Amtes Probstei mit dem Polizeidirektor für die Bereiche Kiel, Neumünster und die Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde teilnehmen. Dort wurden von „sehr hoher Stelle“ die Beweggründe für die Planungen zur Schließung diverser Polizeistationen, u. a. eben auch der Station in Probsteierhagen, dargelegt.

Als Fazit habe ich daraus mitgenommen, dass auch eine Polizeidirektion heute nicht mehr an betriebswirtschaftlichen Betrachtungen vorbeikommt. Für mich ist der Drops – salopp gesagt – gelutscht. Gleichwohl versuchen wir mit unserer Resolution zumindest ein längeres oder erneutes Nachdenken anzustoßen. Denn eins dürfte allen klar sein : ein riesengroßer – wenn nicht der – Pluspunkt

ist die Personen- und Ortskenntnis der Beamten in Probsteierhagen. Diesen Punkt sollte man nicht unterschätzen, denn alleine durch diese Kenntnisse können manche Vorgänge „auf kleinem Dienstweg“ geregelt werden. Und das dürfte im Interesse aller Beteiligten liegen. Eine endgültige Entscheidung ist offenbar noch nicht gefallen (oder aber sie wurde uns noch nicht mitgeteilt..).

Auch das Thema „Reaktivierung der Bahnlinie Kiel – Schönberg(er Strand)“ nimmt langsam Fahrt auf : Anfang November soll eine „Bereisung“ der Linie mit den Bürgermeister/innen der an der Bahntrasse liegenden Gemeinden, der planenden AKN und der Verkehrsservice-Gesellschaft des Landes stattfinden, bei der weitere Einzelheiten und Abstimmungen, z. B. über die Sicherung der verschiedenen Bahnübergänge, erörtert werden sollen. Auch hier scheint es wohl nicht mehr um das „ob“, sondern nur noch um das „wann“ zu gehen. Die grundsätzlichen Entscheidungen sind hier offenbar auch schon gefallen. Nachdem die ersten Planungen von einem Einsatz der Züge für Ende 2014 ausgingen, plant man jetzt (zunächst) für Ende 2016. Nun gut : auch der neue Flughafen in Berlin hat ja schon mehrere Eröffnungstermine kommen und wieder gehen sehen. ☺

Um bei dem Bild zu bleiben: die Pläne auf Amtsebene hinsichtlich einer amtsweiten Versorgung mit schnellem Internet sind in voller Fahrt bzw. kurz vor der Einfahrt in den Zielbahnhof. Nachdem die ersten Planungen von einer „Rundum-Sorglos-Ausstattung“ ausgingen (dabei wurde geplant, jedes, aber wirklich jedes Haus im Amtsbereich mit Glasfaserkabel auszustatten), und dabei ein Betrag im zweistelligen Millionenbereich ermittelt wurde, kommt jetzt aus Gründen der Nicht-Bezahlbarkeit wahrscheinlich die deutlich abgespecktere Version zum Zuge : dabei wird bis an die so genannten Kabelverzweiger in den Gemeinden ein Glasfaserkabel gelegt (bei uns steht so ein Ding an der Einmündung zum Lüningsredder). Von dort geht es dann zu den einzelnen Haushalten mit den „normalen“ Kupferkabeln weiter. Die technische Aufrüstung erfolgt aber so, dass eine nachträgliche oder spätere Umrüstung auf jeden Fall möglich sein wird. Ende November wird das erarbeitete Konzept dem Amt vorgestellt. Vielleicht kann ich in der nächsten Ausgabe der *Ortsnachrichten* dann schon Konkretes vermelden.

Das Apfelfest am 28. September am Dorfteich feierte eine gelungene Premiere. Das lag sicherlich nicht nur an dem ungewöhnlich schönen und warmen Wetter, sondern auch an der Fülle der kulinarischen und sonstigen Überraschungen, die das Team rund um den Kulturausschuss der Gemeinde präsentierte und damit eine große Zahl von Interessierten an den Dorfteich lockte. Hierfür ein ganz herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer. Wiederholung erwünscht !

Am **Sonntag, den 17. November** begehen wir den Volkstrauertag. Wir treffen uns zur Kranzniederlegung um 11h00 Uhr am Mahnmahl in der Dorfstraße, um der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. Die Ansprache hält in diesem Jahr der Bürgermeister. Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem wärmenden Umtrunk in das Dörpshus ein.

Zum Schluss muss ich doch noch einmal den Zeigefinger mahnend erheben . am Regenrückhaltebecken an der Kreuzung Dorfstraße / Söhren tummeln sich seit geraumer Zeit Kinder im Alter bis ca. 10, 11 Jahre, um dort zu angeln. Jetzt ist das Angeln an sich dort nicht automatisch erlaubt, nur weil bisher kein Schild „ANGELN VERBOTEN“ dort steht. Es geht eigentlich meiner Ansicht nach auch nicht um das Angeln. Die Fische, die da gegebenenfalls rausgeholt werden, dürften nicht unbedingt ein Gaumen-schmaus sein.

Nein, viel wichtiger oder schlimmer ist, dass das Betreten der Anlage lebensgefährlich ist ! Das Becken sieht nicht nur tief aus, das ist auch tief. Wer sich an den verunfallten PKW aus dem letzten Jahr erinnert, der weiß, dass ein Auto bis zum Dach in dem Becken versinken kann. Wer da einmal reinfällt, der ist weg !

Die Gemeinde hat dort bewusst auf einen speziellen Schutzzaun verzichtet, damit es nicht mitten im Dorf wie auf Guantanamo aussieht. Wenn aber die Kinder den Anforderungen der besorgten Erwachsenen nicht nachkommen, dann müssen wir eben anders vorgehen. Ich kann an dieser Stelle nur an die Eltern appellieren : informieren Sie Ihre Kinder, dass sie am Regenrückhaltebecken nichts zu suchen haben, schon gar nicht auf der anderen Seite des Zaunes.

Hinzu kommt, dass an der Einmündung leider viele Autofahrer – auch Ortskundige – alles andere als die vorgeschriebenen 30 KM/h fahren. Von der „Rechts-vor-links“-Regel ganz zu schweigen. Es geht um die Sicherheit und die Gesundheit Ihres Kindes ! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das war es heute von mir. Ich wünsche allen, dass Sie gut durch den Nebelmonat November kommen (schon an die Winterreifen gedacht ?)

*Herzliche Grüße
Ihr / Euer
Matthias Gnauck*

DSL über Outland-net – Was läuft gut, was nicht?

Austauschtreffen am 19. November um 19 Uhr im Gemeindehaus

Seit einigen Jahren gibt es in Prasdorf die Möglichkeit, einen schnellen Internetzugang bei der Firma Outland-net GmbH zu beziehen. Einige von uns nutzen dieses Angebot, was man regelmäßig an den leuchtenden Antennen auf den Dächern erkennen kann. Dabei ist leider festzuhalten, dass es bei den Gesprächen unter uns Prasdorfern - die Qualität dieser Dienstleistung betreffend - immer wieder zu kritischen Äußerungen kommt. Zwar gibt es Phasen grundsätzlicher Zufriedenheit, aber die geäußerte Kritik geht oft über das hinnehmbare Maß hinaus. Einzelne Versuche, diese Defizite mit den Ansprechpartnern bei der Outland-net GmbH zu regeln, führten nicht zum gewünschten dauerhaften Ergebnis.

Daher wollen wir uns am **19. November 2013** um 19 Uhr im Gemeindehaus mit möglichst vielen Kunden von Outland-net treffen, um ein breites Stimmungsbild einzufangen, die Erfahrungen im Umgang mit Beschwerden auszutauschen und über mögliche weitere Schritte gemeinsam zu beratschlagen. Da wir zunächst ausloten wollen, ob es um Einzelmeinungen geht oder doch viele von uns betroffen sind, wollen wir uns ohne die Vertreter von Outland-net treffen. Um einen besseren Überblick aller Kunden von Outland-net in Prasdorf zu bekommen, wären wir sehr dankbar, wenn Ihr Euch/ Sie sich unter thkannenberg@googlemail.com meldet. Gerne können mit dieser Mail auch Eure/ Ihre Erfahrungen mit Outland-net mitgeteilt werden, falls Ihr/ Sie am 19.11. nicht dabei sein könnt'. Auch wenn Outland-net hier bei uns ein scheinbares Monopol hat, müssen wir nicht alles hinnehmen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme

Sven Mischok Thomas Kannenberg Oliver Arp

Offener Adventskalender

Es ist soweit, der Advent steht vor der Tür und der Adventskalender hat sich gut gefüllt. Alle Prasdorfer sind eingeladen sich auf einen kleinen Plausch einzufinden. Bitte einen Becher mitbringen und warm anziehen, denn die Treffen finden im Freien statt. Wer einen der freien Tage besetzen möchte, bitte bei mir melden. Folgende Familien freuen sich auf Gäste:

Tag	Name	Straße	Uhrzeit
29.11.	Jugendfeuerwehr Anleuchten	Am Dorfteich	18.00
1.12.	Fam. Grimm und Teske	Söhrenredder 3	15.00
2.12.	Fam. Jahn	Dorfstraße 32	17.00
3.12.	Unbesetzt		
4.12.	Fam. Faßbender und Huß	Zum Wendepplatz 1	17.00
5.12.	Fam. Wohnrath und Zeißler	Dorfstraße 24	17.00
6.12.	Fam. Berg, Bauer u. Timmermann	Im Winkel 4	17.00
7.12.	Fam. B. u. S. Hahn	Dorfstraße 14	17.00
8.12.	Fam. Klindt	Teichstraße 1	17.00
9.12.	unbesetzt		
10.12.	Fam. Jacob	Mühlenredder 3	17.00
11.12.	Gemeinde	Gemeindehaus	15.00
12.12.	Fam. Breit	Kirchenweg 3	17.30
13.12.	Fam. Stoltenberg	Achter de Schmeed 12	17.00
14.12.	Fam. Hey u. Erichsen	Teichstraße 2- 4	17.00
15.12.	Fam. Schrade	Im Winkel 2a	17.00
16.12.	Fam. Sudau	Söhren 3	17.00
17.12.	Fam. Dickmann-Glusing	Dorfstraße 27	18.30
18.12.	Fam. Reisert/Motsch	Mühlenredder 6	17.00
19.12.	Fam. Lage	Söhren 9	16.30
20.12.	unbesetzt		
21.12.	Fam. Breitfelder	Dorfstraße 17	15.00
22.12.	Fam. Löhndorf	Dorfstraße 21a	17.00
23.12.	Fam. Schneekloth	Hexenhaus Achter de Schmeed	17.00

Wir treffen uns am 14. November um 19:00 Uhr im Dörpshuus zum Basteln der Kalendernummern. Hilfe, Ideen und Bastelmaterial sind sehr willkommen.

*Für den Kulturausschuss der Gemeinde Prasdorf
Heike Schneekloth*



FF Prasdorf

Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf Sicherheit in der dunklen Jahreszeit auch bei Schnee und Eis

Hausnummer

Was ist eigentlich das wichtigste für Feuerwehren und Rettungsdienst wenn wir zu einem Einsatz gerufen werden? Das wichtigste ist, dass wir wissen wo Sie in Not sind und wir Ihnen helfen können. Dazu gehört eine funktionierende und gut sichtbare Hausnummer. Da es bei Alarmierungen oftmals um Sekunden geht, die über Leben oder Tod entscheiden, ist es immens wichtig, dass Ihre Hausnummer von der Strasse aus zu sehen ist. Prüfen Sie doch in der jetzt beginnenden Jahreszeit einmal, ob Ihre Hausnummer frei sichtbar ist und ob die Beleuchtung funktioniert. Wenn Sie schon vor dem Haus stehen, dann schauen Sie auch gleich mal beim Nachbar auf die Hausnummer und geben Sie ihm eventuell einen Tipp.

Schnee und Eis

Im § 3 der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde steht, dass auch Hydranten von Schnee und Eis frei zu halten sind. Hier appellieren wir auch als Feuerwehr an Sie. Schauen Sie nach wo der nächste Hydrant in Ihrer Strasse ist. Sollte es zu Schneefall und Eisbildung kommen, dann nehmen Sie den Schneeschieber, investieren Sie 5 Minuten in Ihre Sicherheit und befreien Sie den Hydranten vom Schnee.



Im Notfall können diese beiden Maßnahmen Ihnen oder Ihrem Nachbarn das Leben retten. Sollten Sie noch weitere Fragen zu diesen Themen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

News/Aktuelles der FF Prasdorf

November:

01. Laternenfest	19:00-23:30 Uhr
02. Abbau Laternenfest	10:00 Uhr
13. Dienstabend	19:30-21:00 Uhr
22. Einsatzlogistik	19:30-21:00 Uhr
27. Dienstabend	19:30-21:00 Uhr

Dezember:

07. Weihnachtsfeier JfW	
11. freiw. Dienst I	9:30-21:00 Uhr
14. Weihnachtsfeier der Einsatz- und Ehrenabteilung	ab 19:30 Uhr

Björn Naumann ist neues Mitglied der Feuerwehr Prasdorf

Björn Naumann hat sich einige Dienste der Feuerwehr Prasdorf angesehen um sich einen Eindruck von den vielfältigen Aufgaben der Wehr zu machen. Der 36-jährige zweifache Familienvater hat sich schnell entschieden. „Ich habe Lust anderen zu helfen und das Umfeld gefällt mir gut. Ich habe Lust auf Feuerwehr“, sagt Naumann.



Die Einkleidung ist erfolgt und weitestgehend abgeschlossen. Den ersten Einsatz hat Björn auch schon hinter sich. Beim Abfischen des Dorfteichs stellte er in Wathosen seine Teamfähigkeit schon unter Beweis. Wir freuen uns über Björns Entscheidung und wünschen Ihm immer viel Spaß mit den Kameradinnen und Kameraden.

Prasdorfer Brandschützer jagten „Kuno den Karpfen“ und fingen „Stanislaus den Stör“

Einer der prominentesten Prasdorfer Einwohner ist ein Fisch. „Kuno“ der Karpfen aus dem Dorfteich ist alle zwei bis drei Jahre Gesprächsthema in der Gemeinde. In diesem zeitlichen Rhythmus lassen wir das Wasser aus dem Dorfteich größtenteils abfließen. Mit einem Netz, das im-

mer durch Wolf-Heinrich Klindt zur Verfügung gestellt wird, arbeiten sich die Kameraden durch den Teich und versuchen möglichst viele Fische zu fangen. Unter Anleitung von Matthias Hahn wurde das Netz zweimal durch das Wasser gezogen.



Schwerstarbeit. Torben Klindt und Björn Naumann packen kräftig zu und ziehen gemeinsam das Netz durch das Wasser.

Plötzlich machte sich Aufregung breit bei den mit Käschern und Eimern bereit stehenden Kindern. Nicht nur der große Karpfen Kuno, oder zumindest einer seiner Söhne, wurde aus dem Wasser gezogen, sondern auch ein knapp ein Meter langer Stör zeigte sich. Niklas Klindt, selbst begeisterter Angler und furchtloses Mitglied der Jugendwehr packte beherzt zu und hievte den stattlichen Fisch, der spontan auf Stanislaus getauft wurde, hoch aus dem Teichwasser. Ca. 100 Zuschauer hatten sich rund um den Dorfteich versammelt und gaben den Fischern im Wasser zahlreiche Tipps wo sich die Fische gerade befanden. Insgesamt gingen 40 Karpfen, einige Schleie und Barsche sowie ein Stör ins Netz.



Niklas Klindt hat etwas Mühe den stattlichen Stör „Stanislaus“ aus dem Wasser zu heben.

Während sich anschließend alle Fischer und Zuschauer mit Grillwurst und Getränken stärkten, machten sich Olli und unser neuestes Mitglied Björn noch einmal auf und säuberten den im Teich fest verbauten Teil des Saugschachtes vom Schlamm. Oke zwängte sich in den vor dem Dorfteich befindlichen Teil des Schachtes und entfernte dort Wurzelwerk, das sich immer wieder in die Anlage vorarbeitet. So konnten wir an diesem Tag noch etwas für die Löschwasserversorgung tun. Erkennbar war aber auch, dass der Schlammanteil im Teich mittlerweile wie-

der ziemlich hoch ist und es langsam wieder Zeit ist, den Schlamm mit einem Bagger zu entfernen. Die Gemeinde hat sich des Themas angenommen und vielleicht kann diese Aktion schon im kommenden Jahr umgesetzt werden. Viele Prasdorfer und Prasdorferinnen hatten ihre Feuerlöscher mit zum Dorfteich gebracht. Insgesamt stapelten sich 32 Feuerlöscher in einer privaten Garage. Nach kurzer Prüfung konnten die Löscher wieder an die Eigentümer verteilt werden und immerhin zwei Drittel erfüllten nicht mehr die Voraussetzungen um das Prüfsiegel zu erhalten. In diesem Zusammenhang weisen wir daraufhin, dass es mehrere Anbieter von Feuerlöschern und ähnlichem Material gibt. Prüfen Sie, ob Ihr Haus ausreichend mit Rauchmeldern und Feuerlöschern gesichert ist. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an.

*Für die Feuerwehr Prasdorf
Andreas Kay
stellv. Wehrführer*

Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und –CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 18. November und 09. Dezember.

Telefonzelle	10.30 – 10.45 Uhr	NEUE ZEITEN!
Feuerwehrhaus	17.00 – 17.15 Uhr	
Teichstraße	17.20 – 17.45 Uhr	

*Ihr Bücherbus-Team
Susanne Stökl und Hannes Rodrian
Tel. 04342-5981*

fahrbuecherei-preetz@web.de - www.fahrbuecherei10.de

Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110
Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
"Lautstark" 01805 -119292
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen, Geschenken und Blumen bedacht haben.

*Sehr gefreut haben wir uns über die wunderschöne Girlande, die unsere
Freunde für uns gebunden haben.*

Danke!

Ute und Karl Heinz Fahrenkrog

Probsteierhagen, im Oktober 2013



Weihnachtsturnen

für die ganze Familie
am
Samstag,
dem **07. Dez.**
von 15.00 - 17.00 Uhr
in der **Turnhalle**

Eingeladen sind alle Kinder
sowie Papa, Mama,
Oma und Opa und jeder,
der gern dabei sein möchte.

Sportverein Probsteierhagen

CDU Probsteierhagen 



Wir laden herzlich ein
zum **Grünkohlessen**
des CDU Ortsverbandes.

Grünkohlessen

Sa. 16. Nov.
19:00 Uhr
Gaststätte Irrgarten

Kostenbeitrag: 15,-€

Informationen und Anmeldung bitte bei
Michael Steinhoff Tel. 04348- 914978
oder mobil: 0171 1425853
Mail: jam.Steinhoff@yahoo.de

CDU Ortsverband Probsteierhagen

CDU Probsteierhagen 

Der Nikolaus kommt!

Freitag, 6. Dezember
17:00 Uhr
auf dem Dorfplatz

 **Kinderpunsch**
Punsch (für die Großen)
für den kleinen Hunger
zwischendurch:

Würstchen

Abgabe der Stiefel/Schuhe
bis **05. Dezember** im Frischemarkt Baasch

CDU Ortsverband Probsteierhagen

Thießen's Party Service

Der Party-Service
für den verwöhnten Geschmack!

Hagener Weg 11 · Prasdorf · Tel. 04348-8289
Fax 04348-504

Unser Angebot zur Weihnachtszeit!

Jägerschnitzel-Auflauf großes Schweineschnitzel (220g) Champignons, Pfifferlinge und Kartoffeln in herzhafter Rahmsauce pro Person € 8,80	Hirsch-Edelgulasch mit Pfifferlingen und Kartoffelklößen pro Person € 12,80
Putenbrust, warm tafelfertig zubereitet mit Salaten, Saucen u. Baguette oder: Kartoffeln, Gemüseplatte, Sauce u. Gratin pro Person € 15,00	Wildschwein-Frischlingskeule Rosenkohl, Apfelrotkraut, Wildschampignons, pro Person € 19,95

**Grünkohl, satt, mit Kasseler, Backe
u. 2 Kochwürsten**
pro Person € **11,50**

* täglich (außer Montags)
Katenschenken und Mettwurst-Probierstage
* große Auswahl an Geschenk u. Präsentkörben

Gebratene Gänse u. Gänsekeulen, Enten, Flugenten, Wildschweinbraten,
Reh- u. Damwild tischfertig zubereitet, auf Wunsch mit Rot- u. Rosenkohl
und geschälten Kartoffeln.

Für die Weihnachtstage:
Frische Gänse, Enten, Flugenten und alle Wildsorten auf Vorbestellung
bitte bis zum **11. Dezember**

Für die Silvesterparty
Brunch - Buffets • Holsteiner - Buffets • Gala - Buffets

Infos unter Tel. 04348/8289 oder www.party-service-thiessen.de



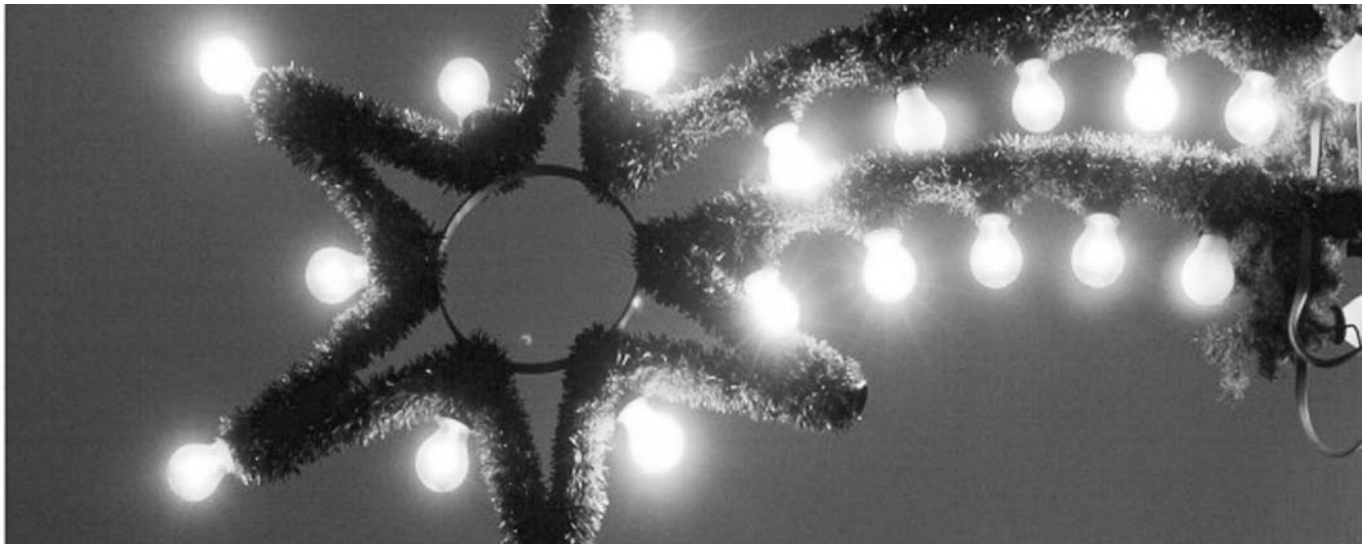
1259 – 1983

Hol's  Dir in Probsteierhagen . . .

. . . und alles was das Herz begehrt

Wir laden ein zum

Anleuchten



Sa. 30. Nov.

17:00 Uhr

Dorfplatz

Der stimmungsvolle Start in die Adventszeit
mit Punsch und leckerem Imbiss.



Gewerbeverein Probsteierhagen e. V.

Landwirtschaftliche Geflügelhaltung

Täglich frische Eier aus eigener Erzeugung • Geflügel • Fleisch • Tiefkühlkost



Wenn's mit dem Weihnachtsbraten klappen soll,

dann empfehlen

wir unseren

besonderen Tipp:

*bis zum **16. Dezember***

können Sie Ihren besonderen

Weihnachtsbraten bei uns bestellen:



Frische Holsteiner Gänse ca. 4,5 kg

Frische Puten 5 bis 8 kg

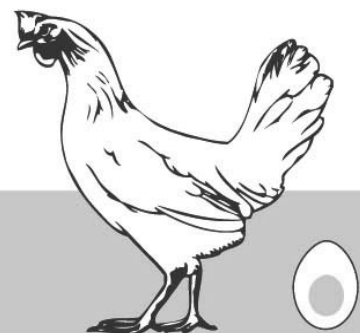
Frische Flugenten ca. 2,5 kg

- und erhalten zum Wunschtermin frische Ware!

Axel Harmsen

Top-Qualität und kundenorientierter
Lieferservice in Schleswig-Holstein.

Tökendorfer Weg 20 • 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 - 95 98 77 • Fax: 0 43 48 - 95 98 78
info@axel-harmsen.de • www.axel-harmsen.de



Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen
Tel. 04348/272 . Fax. 04348/914238

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 08:00 -18:00 Uhr
Sa. 08:00 - 13:00 Uhr
So. 10:00 - 12:00 Uhr

*Schnell ist sie vergangen, die Zeit
und ja, es ist schon wieder soweit.
Alle Leute groß und klein,
laden wir zur Adventsausstellung ein.*

Adventsausstellung

Sa. 23. Nov. 08:00 - 18:00 Uhr
So. 24. Nov. 10:00 - 17:00 Uhr
Sa. 30. Nov. 08:00 - 16:00 Uhr
So. 01. Dez. 10:00 - 16:00 Uhr

www.probsteer-blomendeel.de



Ab 44,09 € Jahresbeitrag
für die VPV Tierhalterhaftpflicht-55-Plus
bei Deckungssumme 6 Mio. € für Personen-,
Sach- und Vermögensschäden, mit 5 %
Laufzeitrabatt und 19 % Versicherungssteuer

Schützt vor tierischem Ärger

VPV Tierhalterhaftpflichtversicherung(-55-Plus)
Oft ist es nur eine Frage von Sekunden: Der Hund
reißt sich beim Spaziergang los und lässt einen Radfahrer
stürzen. Die VPV Tierhalterhaftpflichtversicherung
schützt vor tierischem Ärger und regelt im Schadenfall
alles schnell und unbürokratisch.

VPV
Der Vorsorgeberater seit 1827

WOLFGANG RUMP

Versicherungsfachmann (BWV)
Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen
Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de



SARRAHS

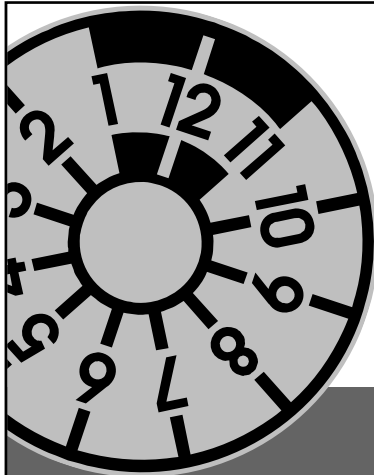
BESTATTUNGEN

Begleitung + Vertrauen + Kompetenz

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung
sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10



Kassekarpfen - Klassekarpfen

*Was könnte im November schöner sein
als Karpfenessen bei Kerzenschein.
Die große Kasse wurde nun abgefischt,
jetzt kommen wieder Klassekarpfen auf den Tisch!*



lebende Karpfen, Schleie, Forellen, Hechte und Störe

Göttsch-Kasseteich Muxall/Probsteierhagen
Tel. 04348/379

Verkauf: November bis Januar
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr + nach Vereinbarung

Am Sa. 09. Nov. ab 9:00 Uhr
fischen wir den "Muxaller" ab.
Helfer sind herzlich willkommen!

 **immoweb.de**
mieten kaufen wohnen

**Wir suchen für unsere Kunden
Wohnobjekte in der Probstei und Kiel**



Frank Duffner

**Gerne helfe ich Ihnen beim Verkauf oder der
Vermietung Ihrer Immobilie.
Lassen Sie sich kostenfrei beraten.**

Tel. 0431-53400988
Büro Probsteierhagen
Tel. 04348-91888
kiel@immoweb.de



Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01

MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

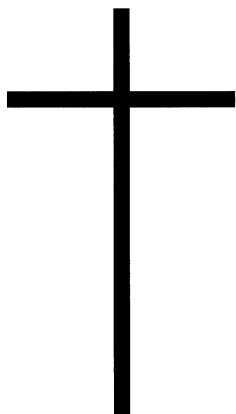
Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX  geschulter Betrieb *Qualität von Meisterhand*

Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten
Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Prob-
steierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner
verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 86 31
e-mail: ortsnachrichten@gmail.com
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden
kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 7. November 2013

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserem VR-FinanzPlan sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet.

Sprechen Sie mit uns!



Für Sie vor Ort:

Nicole Zebrowski

Finanzberaterin Privat

Tel. (04348) 1015

n.zebrowski@meine-vrbank.de

**ENTSPANNEN SIE SICH,
WIR KÜMMERN UNS!
IMMOBILIEN**

KAUFEN VERKAUFEN FINANZIEREN ABSICHERN



Für Sie vor Ort:

Jörg Westphal

Betriebswirt der Wohnungswirtschaft

Tel. (04348) 1015

Tel. (0171) 380 55 42

immobilien@meine-vrbank.de



Gut sichtbar im
Laboer Zentrum



Ferien mit Ostseeblick
und Rendite



Geräumiges Hand-
werkerhaus in Barsbek



VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Auszeichnung für Auszubildende in der VR Bank

Für herausragende Prüfungsleistungen wurden auch in diesem Jahr erneut zwei Auszubildende der VR Bank Ostholstein Nord-Plön eG von der Industrie und Handelskammer zu Lübeck geehrt.

Die Auszubildenden Franziska Höper und Anneke Bäumer haben ihre Abschlussprüfung mit der Traumnote „Eins“ bestanden. Damit setzen sie den Erfolg der im letzten Jahr ausgezeichneten Solveig Sela fort. „Um unsere Kunden exzellent beraten zu können, benötigen wir langfristig qualifizierte Nachwuchskräfte. Dabei setzen wir mit einer hochwertigen und vielseitigen Ausbildung auf unseren eigenen Ausbildungsstamm. Deshalb sind wir sehr stolz, dass unsere Auszubildenden auch in diesem Jahr wieder unter den Besten vertreten sind“, so Vorstandsmitglied Stefan Frahm. Viele selbst ausgebildete Nachwuchskräfte übernehmen schon kurze Zeit nach Ausbildungsende wichtige Positionen innerhalb des Unternehmens und tragen mit guten Ideen zur erfolgreichen Entwicklung der Genossenschaftsbank bei. Solveig Sela ist seit ihrer Abschlussprüfung als VR Finanzberaterin in Grömitz tätig. Anneke Bäumer absolviert zurzeit ein Trainee-Programm zur VR Finanzberaterin Firmenkunden. Darüber hinaus bilden sich beide Absolventinnen eigenverantwortlich in von der Bank geförderten Weiterbildungs- bzw. Studiengängen zum Bankfachwirt und zum Bachelor of Arts fort. Für Franziska Höper ist der erfolgreiche Ausbildungsabschluss eine solide Basis für ihr Vollzeit-Hochschulstudium.

Wer sich als Schüler für den vielseitigen und abwechslungsreichen Ausbildungsberuf und die tollen Karrierechancen interessiert und einmal in die Bank „reinschnuppern“ möchte, kann sich bei der VR Bank Ostholstein Nord – Plön eG um einen Praktikumsplatz bewerben (Abteilung Personalentwicklung, Jeanette Kostrzewa, Tel. 04363-9050524).



Vorstandsmitglied Stefan Frahm (l) und Ausbildungsleiterin Jeanette Kostrzewa (r) gratulieren Solveig Sela (mitte links) und Anneke Bäumer (mitte rechts), nicht im Bild: Franziska Höper



Bei uns stehen **SIE** im Mittelpunkt

100% Beratungsqualität. 100% Vertrauen.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserem VR-FinanzPlan sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet. Sprechen Sie mit uns!

Tel. (04348) 1015 | www.meine-vrbank.de



VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region



Jetzt sichern! Ihre staatliche **Förderung**

Sparkassen-Finanzgruppe

Die Zeiten ändern mich –
die Sparkassen-Pflegevorsorge bleibt.



NACH | DENKEN
VOR | SORGEN



Förde
Sparkasse

Die Versorgung bei Ihnen zu Hause im Kreise Ihrer Familie ist immer die beste Wahl. Die Sparkassen-Pflegevorsorge unterstützt Sie bei der häuslichen Pflege – auch durch Familienangehörige – in allen drei Pflegestufen. Sollte wirklich einmal ein stationärer Aufenthalt notwendig sein, steht Ihnen auch hier Ihre Sparkassen-Pflegevorsorge zur Seite. Legen Sie heute Ihren persönlichen Leistungsumfang im Pflegefall fest und informieren Sie sich jetzt unter www.sparkassen-pflegevorsorge.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

AUTO *galerie*

KFZ-Meisterbetrieb
für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10

Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12



Traditioneller Probsteierhagener

Weihnachts- markt

In diesem Jahr erstmalig an drei Tagen:

Freitag 29. Nov. 13-18:00 Uhr

Samstag 30. Nov. 11- 18:00 Uhr

Sonntag 1. Dez

*Auf dem Schlossvorplatz und in wunderschön restaurierten Gewölbekellern
finden Sie weihnachtliche Handwerkskunst, Bastelarbeiten sowie
leckere Speisen und Getränke.*

*Wir sind noch mitten in der Planung, aber sicher wird es
Weihnachtsmärchen für die Kinder geben, wohl auch
einen Tannenbaumverkauf ,
vielleicht Plätzchenbacken.....
lassen Sie sich überraschen.
Nähere Einzelheiten entnehmen Sie der
Tagespresse.*



Veranstalter: Gemeinde Probsteierhagen